



GEMEINDEAMT SONNTAG

Bezirk Bludenz – Vorarlberg

Boden 57

6731 Sonntag



Zl. so004.1-2/2020-41-3

11. März 2024

Protokoll

32. Sitzung Gemeindevertretung

am 29.02.2024, um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Sonntag

Vorsitzender: Bürgermeister Stefan Nigsch, Sonntag
Anwesend: Vizebürgermeister Michael Kaufmann, Sonntag,
Dominik Nigsch, Sonntag,
Alexander Dünser, Sonntag,
Johannes Muther, Sonntag,
Ulrike Müller, Sonntag,
Manuel Nigsch, Sonntag,
Gerd Schwarzmann, Sonntag,
Hubert Müller, Sonntag,
Werner Rinderer, Sonntag,
Gabriele Mayer-Schönacher, Sonntag,
Simon Dünser, Sonntag

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.01.2024
3. Beschlussfassung der Zweitwohnungsabgabeverordnung
4. Vergabe Ingenieurleistungen Projekt Wasserversorgung
5. Vereinbarung Brennholzbewirtschaftung und Waldhackgut
6. Aufnahme von Grundstücken und Ausscheiden von Grundflächen bei der Güterwegen. Sonntag-Mühle-Innere Litze
7. Kosten für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung, Volksschulkinder 2024/2025
8. Mietangebot Unitrac, Zeitraum: Mai 2024 – Oktober 2024
9. Vergabe Holzarbeiten
10. Berichte Ausschüsse und Delegierte
11. Berichte des Bürgermeisters
12. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Manuel Nigsch etwas später eintreffen wird. Stefan Nigsch stellt den Antrag, zwei weitere Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- Kosten für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung, Volksschulkinder 2024/2025
- Mietangebot Unitrac, Zeitraum: Mai 2024 – Oktober 2024

Die Gemeindevertretung befürwortet die Aufnahme der weiteren Tagesordnungspunkte einstimmig.

2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.01.2024

Die Verhandlungsschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.01.2024 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung der Zweitwohnungsabgabeverordnung

(Manuel Nigsch betritt den Raum und nimmt an der Sitzung teil.) Die Verordnung wird den anwesenden Personen erläutert und eine Abgabenhöhe vorgeschlagen. Nach einer kurzen Beratung, wird der Wunsch geäußert, eine Ausnahme von Ferienwohnungen, die Teil eines Maisäß-, Vorsäß- oder Alpgebäudes sind, zu überlegen. Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und den Sachverhalt bzgl. einer möglichen Ausnahme und deren Auswirkungen zu betrachten.

4. Vergabe Ingenieurleistungen Projekt Wasserversorgung

Die Ausschreibung wurde 3 Ingenieurbüros zugesendet. Bei den eingetroffenen Angeboten (Josef Galehr/M+G Ingenieure, Thomas Groß/Gross plan+bau und Alexander Bickel/GEO HYD) waren zwei Angebote vergleichbar, das dritte Angebot etwas teurer.

	M+G Ingenieure	Gross plan+bau	GEO HYD
Gesamtkosten	88.848,74 €	90.759,29 €	110.712,00 €
nachverhandelt		87.822,29 €	

Die angeführten Preise sind Bruttopreise.

Da die Gemeinde mit dem Büro M+G Ingenieure auch noch andere Projekte abzuwickeln hat, möchte der Bürgermeister gerne die Vergabe an ein anderes Büro vergeben, um zusätzliche Ressourcen gewinnen zu können. Somit wurde noch ein Gespräch mit Herr Thomas Groß/Gross plan+bau geführt und eine Reduktion des Angebotes erzielt. Von den nachverhandelten Kosten kann noch ein Skonto über 2% abgezogen werden.

In einer Vorstandssitzung wurden die Angebote besprochen. Die Ingenieurleistungen beinhalten primär die Ausschreibung, Bauleitung und die Förderabwicklung des geplanten Wasserversorgungsprojektes. Es wird den Personen der Gemeindevertretung vom Gemeindevorstand vorgeschlagen, die Vergabe der ausgeschriebenen Ingenieurleistungen an Gross plan+bau zu vergeben. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vergabe der Ingenieurleistungen gemäß der erfolgten Ausschreibung an die Fa. Gross plan+bau zum Preis von 87.822,29 € Brutto minus 2% Skonto zu vergeben.

5. Vereinbarung Brennholzbewirtschaftung und Waldhackgut

Werner Rinderer, Vorsitzender des Holzkomitees, gibt bekannt, dass gewisse Details bei der Vereinbarung mit Hubert Dünser noch zu besprechen sind. Somit wird der Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt. Ein Gemeindevertreter führt an, dass Herr Hubert Dünser den Holzlagerplatz neben dem Bauhof sehr sauber aufgeräumt hat. Dies wird von den Anwesenden bestätigt und für lobenswert empfunden.

6. Aufnahme von Grundstücken und Ausscheiden von Grundflächen bei der Güterweggen. Sonntag-Mühle-Innere Litze

Leo Türtcher, Obmann der Güterweggenossenschaft Sonntag-Mühle-Innere Litze, war mit Herr Markus Schwendinger/Land ständig in Kontakt, um die Vorgangsweise für eine Aktualisierung der Güterwegmitglieder und der Kostenaufteilung zu besprechen. Nun hat Herr Markus Schwendinger entsprechende Dokumente vorbereitet, um gewisse Flächen auszuscheiden oder aufzunehmen. Nach erfolgter Überarbeitung der Flächenzuteilung, wird unter anderem ein neuer Schlüssel erstellt.

Antrag zum Ausscheiden von Grundflächen der Gemeinde Sonntag aus der Güterweggenossenschaft Sonntag-Mühle-Innere Litze:

GSTNRN 899, 1129/1, 1129/2, 1175, 1176, 1177, 1178, 1190, 1203/1, 1203/2, 1204/1, 1204/2, 1246, 1750, 1751/2 in KG Sonntag

Antrag auf Aufnahme von Grundstücken der Gemeinde Sonntag in die Güterweggenossenschaft Sonntag-Mühle-Innere Litze:

GSTNRN 1941/6, 1941/7 in KG Sonntag

Antrag auf Aufnahme von Grundstücken des Öffentlichen Gutes (Gemeinde Sonntag) in die Güterweggenossenschaft Sonntag-Mühle-Innere Litze:

GSTNRN 193/2, 1919/1, 1919/2, 1920 in KG Sonntag

Antrag auf Aufnahme von Grundstücken der ARA Fontanella-Sonntag GesmbH in die Güterweggenossenschaft Sonntag-Mühle-Innere Litze:

GSTNR 193/4 in KG Sonntag

In der Gemeindevorstandssitzung am 22.02.2024 wurde die anstehende Aktualisierung der Flächen sowie Eigentümer und Änderung des Kostenschlüssels einstimmig begrüßt. Das Ausscheiden und die Aufnahme von Grundstücken in die Güterweggenossenschaft Sonntag-Mühle-Innere Litze wird der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Nachdem der Bürgermeister den Sachverhalt umfassend erläutert hat, beschließt die Gemeindevertretung das Ausscheiden und die Aufnahme der Grundstücke in die Güterweggenossenschaft Sonntag-Mühle-Innere Litze einstimmig. Mittelfristig wird das Ziel verfolgt, dass eventuell die Straße als separater Wegabschnitt zur Güterweggenossenschaft Sonntag-Reutele-Stein aufgenommen wird.

7. Kosten für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung Volksschulkinder 2024/2025

Der Stundensatz für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder in der alterserweiterten Kindergartengruppe wird für das Schuljahr 2024/2025 einstimmig auf 2 € festgelegt. Der Preis für das Mittagessen wurde in der Sitzung am 23.11.2023 im Zuge der Abgaben und Gebührenliste mit 7 € für das Schuljahr 2024/2025 beschlossen. Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Meinung, sollte eine Anpassung dieses Preises für das Schuljahr 2024/2025 sinnvoll sein, die Betragshöhe der Vorstand beschließen soll.

8. Mietangebot Unitrac, Zeitraum: Mai 2024 – Oktober 2024

Der Bürgermeister präsentiert das Mietangebot für ein Kommunalfahrzeug. Gemietet wird ein Unitrac 122 LDrive mit Kipper und Kran. Die Miete startet mit der Übernahme des

Fahrzeuges im Mai 2024. Die Miete dieses Fahrzeuges soll über 6 Monate erfolgen und beträgt 2.833,33 € exkl. MwSt. pro Monat (inkl. Versicherung und Sorglosservice) = gesamt 17.000 € exkl. MwSt. Die inkludierten Stunden betragen 250 h für den gesamten Mietzeitraum, jede weitere angefangene Betriebsstunde wird zum Einsatztarif a' 94,40 € exkl. MwSt. (inkl. 3 €/h Versicherung und Sorglosservice) verrechnet. Das Mietangebot wird mehrheitlich beschlossen (drei Gegenstimmen).

9. Vergabe Holzarbeiten

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung, dass mehrere Holzarbeiten (Chilchawold, Steintobel, See, Hutlatal) ausgeschrieben wurden. Das Holzkomitee besprach die eingetroffenen Angebote und der Vorstand beschloss die Vergabe. Stefan Nigsch präsentiert die eingetroffenen Angebote und die schlussendliche Entscheidung hinsichtlich der Vergabe.

Chilchawold	ca. 450 fm	an Fink Peter
Steintobel	ca. 750 fm	an Fink Peter
See	ca. 1.000 fm	an Dünser Hubert

Die Preise liegen zwischen 40 € und 48 € Netto pro Festmeter.

Für das Hutlatal ist nur ein Angebot eingetroffen, welches jedoch zu hoch ist. Ein Grundeigentümer hat die Gemeinde kontaktiert, ob die Holzarbeiten im Hutlatal gemeinsam durchgeführt werden können, um Synergien zu nutzen. Da der Preis für die Gemeinde aber aktuell zu hoch ist, wurde dem Eigentümer mitgeteilt, dass aus heutiger Sicht die Holzarbeiten im Hutlatal nicht ausgeführt werden. Der angrenzende Grundeigentümer kann aber auf dem Grund der Gemeinde für seine Holzarbeiten abspannen. Im Frühling wird der betroffene Wald mit Holzakkordanten besichtigt. Sollte man sich preislich einigen können, werden die Holzarbeiten ausgeführt.

10. Berichte Ausschüsse und Delegierte

Der Bürgermeister spricht einige einleitende Worte und teilt mit, dass er nach der Wahl bzw. der konstituierenden Sitzung der Regio pro Sachgebiet Personen namhaft gemacht hat. Er geht davon aus, dass die nominierten Personen aktiv in den Arbeitsgruppen der Regio mitarbeiten und die Informationen dann in der Gemeindevertretung kommunizieren. Diese Vorgangsweise erleichtert gewisse Entscheidungen hinsichtlich der erforderlichen Beschlussfassungen in der Gemeindevertretung. In der Vergangenheit war der Bürgermeister immer wieder mit dem Thema „Offene Jugendarbeit“ in der Regio konfrontiert und die Beurteilung ist für ihn nicht immer einfach. Eine Person aus der Gemeindevertretung gibt zu bedenken, dass sie in den Regio-Arbeitsgruppen primär informiert werden, aber wenig Spielraum für die Mitgestaltung haben.

10a) Arbeitsgruppe „Bauen und Wohnen“

Simon Dünser berichtet über Aktivitäten in den letzten Wochen:

- Stefan Konzett hat das „Alte Gemeindehaus“ genau betrachtet und beschäftigt sich nun mit dem Zusammenstellen der anstehenden Arbeiten in den nächsten Jahren bzw. den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen.
- Die Bauverhandlung für die Sanierung der VS-Buchboden erfolgte. Die Art der Heizung wurde noch besprochen und die Situierung eines öffentlichen WC's.
- Das Gebäude „Maisäß Burg“ wurde noch angesprochen. Für weitere Entscheidungen ist jedoch eine Rückmeldung vom derzeitigen Mieter erforderlich.
- Gehsteig Flecken:

Der bisherige Stand wurde an Alexander Bickel/GEO HYD mitgeteilt. Der Bürgermeister informiert, dass ein weiteres Gespräch mit einem betroffenen Grundeigentümer im Beisein von Herr Alexander Bickel geführt wurde. Das Thema wird wieder intensiver

verfolgt, da im Zuge der geplanten Ringleitung der Wasserversorgung das Erstellen des Gehweges Synergien mit sich bringen würden. Die Gesprächsbereitschaft der Anrainer bzw. Grundeigentümer ist vorhanden.

10b) Arbeitsgruppe „Bildung, Soziales und Jugend“

Ulrike Müller berichtet:

- Die Willkommensmappe befindet sich in der Fertigstellung. Ulrike Müller ist mit der Gemeindeverwaltung im regen Kontakt, um die Mappe zu finalisieren.
- Eine Arbeitsgruppe betrachtet die Möglichkeiten mit „Essen auf Rädern“. Dieses Angebot wird vermutlich primär von älteren Personen genutzt, könnte aber eventuell auch für das Mittagessen in der Schule und im Kindergarten eine Lösung darstellen.

10c) Arbeitsgruppe „Kanal und Leitungsnetz“

Johannes Muther fragt nach, wie der Stand beim Düker bzw. bei der Lutzquerung in Garsella ist. Der Bürgermeister berichtet, dass er am 04.03. um 13:00 Uhr eine Vorort-Besichtigung mit Herr Wolfgang Wüschner/Vorarlbergnetze und Josef Galehr/M+G Ingenieure hat. Es soll die weitere Vorgangsweise besprochen werden.

11. Berichte des Bürgermeisters

11a) Schwandwald

Der Forstbetriebsleiter hat die Machbarkeit des Forstweges aus technischer Sicht und aufgrund der zu beachtenden Naturaufgaben abgeklärt. Der Weg bzw. die Straße ist realisierbar. Mit der neuen Forststraße könnte man den ganzen Schwandwald bewirtschaften. Die Grundeigentümer der Alpe Oberpartnom befürworten den Forstweg auch. Es ist geplant, gewisse Grundflächen mit der Alpe Oberpartnom zu tauschen. Der Weg könnte auch für die Bewirtschaftung der Alpe gewisse Vorteile mit sich bringen. Über eine mögliche Beteiligung am Weg sind noch Gespräche mit den Grundeigentümern der Alpe zu führen. Grundsätzlich sind vorerst noch die Baukosten zu kalkulieren, bevor weitere Schritte in Angriff genommen werden.

11b) Forstweg Reutele

Im Bereich Reutele ist ebenfalls ein Forstweg geplant. Die Realisierung dürfte einfach sein, da beim Boden für das Erstellen eines Weges gute Voraussetzungen bestehen. Ein Gemeindevertreter fragt nach, ob der Wegebau in Zukunft auch mit Geld vom Verkauf von CO²-Zertifikaten finanziert werden könnte. Der Bürgermeister meint, dass dies vermutlich gehen wird.

11c) Vereinbarung mit Wassergenossenschaft Kirchdorf

Das Quellrecht war in den letzten Monaten immer ein Thema. Aus heutiger Sicht muss man davon ausgehen, dass der Eigentümer vom Grundstück, auf welchem die Quelle sich befindet, das Quellrecht der Gemeinde nicht geben wird. Die Gespräche waren sehr mühsam und arbeitsintensiv. Aktuell wird Kirchdorf von Wasser der WG Buchholz versorgt, da die Qualität unzufriedenstellend war. Somit steht auch mit der WG Buchholz ein Gespräch an, um eine zukünftige Vereinbarung hinsichtlich der Wasserlieferung zu definieren. In den nächsten Wochen wird ein Gespräch mit dem Vorstand der WG Kirchdorf und dem Gemeindevorstand organisiert, um die erforderliche Vereinbarung bzgl. der Übernahme der Infrastruktur aufs Papier zu bringen. Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass bzgl. der WG Türtsch ein Gespräch mit einem Schlichter erfolgte.

11d) Schutzwaldpreis

Die Gemeinde Sonntag wurde für das Projekt „Erfolgsprojekt Genossenschaftsjagd III in der Gemeinde Sonntag“ für den Schutzwaldpreis vorgeschlagen. Die Veranstaltung findet am 22. März 2024 in Schaan statt. Ein ausgewählter Personenkreis wird den Termin wahrnehmen.

11e) IAP-Sitzung (Pflegeheim der integrierten Altenpflege an der Lutz)

Der Vorsitzende berichtet über eine erfolgte IAP-Sitzung. Mit der Sanierung der Küche wurde gestartet. Das Essen wird während der Umbauarbeiten an der Küche nun extern bezogen. Weitere Investitionen stehen an, unter anderem wird auch überlegt, eine Photovoltaikanlage zu montieren. Durch den Umbau ist die Anzahl der belegten Betten tendenziell geringer als normal. Geplant ist es, dass im Mai oder Juni wieder der Normalbetrieb möglich sein wird. Grundsätzlich müssen wir davon ausgehen, dass das IAP uns in der nächsten Zeit finanziell etwas belasten wird.

11f) Galerie Straße Buchboden

Der östliche Teil der Galerie befindet sich im Bereich der aktiven Sackung „Blasenka“. Durch Hangbewegungen sind Rissbildungen entstanden, weshalb der Abtrag der letzten vier Ringe der Galerie und die Errichtung eines Steinschlagschutzdammes erfolgen soll.

11g) Grenzobelbrücke

Die Brücke im Bereich der Straße in Garsella in Richtung Raggal (Nähe German Nigsch) soll laut Stefan Nigsch saniert werden.

12. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

12a) Mühlebrunnenstraße und Zufahrt GH-Krone

Ein Gemeindevertreter fragt nach, wann der Ausbau der Straße erfolgen wird. Stefan Nigsch erläutert, dass mittlerweile einige Gespräche geführt wurden. Aktuell ist geplant, dass der Straßenabschnitt vom Anfang der Kirchenmauer bzw. Ende der Straßengen. Sonntag-Mühlebrunnenstraße bis Ende der Kirchenmauer zum bestehenden Abschnitt der Straßengen. Sonntag-Mühlebrunnenstraße aufgenommen wird und für den hinteren Teil ein zusätzlicher Abschnitt II gemacht wird. Für den Abschnitt II der Straßengen. Sonntag-Mühlebrunnenstraße sind noch Gespräche für die zukünftige Aufteilung der Anteile zu führen. Beim bestehenden Straßenabschnitt gelangt Kies von der Böschung bzw. Steinmauer auf die Straße. Zum Teil sind zwischen den Steinen etwas zu große Öffnungen, die man schließen könnte. Mögliche Lösungen wurden mit Herr Markus Schwendinger/Land Vorarlberg besprochen. Im Budget wurden 5.000 € für die Ausbesserung der Natursteinmauer vorgesehen.

12b) Schutzwaldpreis

Eine Gemeindevertreterin fragt nach, wie es zu der Auswahl des Projektes „Erfolgsprojekt Genossenschaftsjagd III in der Gemeinde Sonntag“ gekommen ist. Der Bürgermeister informiert, dass der Forstbetriebsleiter dieses Projekt als Fachmann für geeignet eingestuft und somit vorgeschlagen hat.

12c) Kirchweg

Es wird nachgefragt, wann der Weg bzw. die Mauer weitergemacht wird. Der Bürgermeister informiert, dass bei dem aktuell sehr warmen Wetter die Arbeiten möglich gewesen wären, jedoch möchte man auf Nummer sicher gehen und die Arbeiten (Dauer ca. 14 Tage) erst wieder aufnehmen, sobald die Wintermonate vorbei sind. Die betroffenen Personen (Anrainer, Kindergarten, Volksschule) sind dann entsprechend zu informieren.

12d) Jahresrückblick

Die neue Gestaltung sowie der qualitative Druck des Jahresrückblickes sind bei der Bevölkerung sehr gut angekommen. Es wird noch angeregt, dass der Jahresrückblick online auf die Homepage der Gemeinde gegeben werden soll.

12e) Mauer am Weg im Bereich des ehemaligen Gasthauses Alpenrose

Ein Gemeindevertreter erkundigt sich bezüglich der beschädigten Mauer. Der Bürgermeister führt an, dass ihm die Ursache für die Beschädigung nicht bekannt ist. Die provisorische Reparatur wurde von Anrainern ausgeführt. Letztes Jahr wurde das

Anbringen eines neuen Geländers von der Arbeitsgruppe „Bauen und Wohnen“ betrachtet und kalkuliert. Grundsätzlich bestehen unterschiedliche Anforderungen. Für den öffentlichen Fußweg in Richtung Volksschule ist ein einfaches Gelände ausreichend und die Kosten überschaubar. Für das Befahren der Fläche bzw. Straße durch die Anrainer sind die Auflagen und Erfordernisse an das Gelände wesentlich höher und die Ausführung gravierend teurer. Das Gelände wurde nach unserem Wissen in der Vergangenheit von den Anrainern erstellt. Der Sachverhalt hat der Bürgermeister mit den Anrainern im Frühjahr 2023 besprochen. Man kam zur Erkenntnis, dass für das Gelände die Gemeinde nicht zuständig ist. Die Anrainer und der Bürgermeister haben entschieden, dass das Bauvorhaben auf dem Grund des ehemaligen Gasthauses Alpenrose abgewartet werden soll und dann weitere Gespräche bezüglich des Geländers zu erfolgen haben.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Schriftführer:

Dieter Hartmann, Sonntag

Genehmigt von:

Stefan Nigsch

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.
	Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar.
	Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Sonntag Boden 57 6731 Sonntag E-mail: gemeinde.sonntag@cnv.at überprüft werden.

Kundmachungsvermerk:

Diese Kundmachung wurde/wird		Unterschrift
Am Veröffentlichungsportal veröffentlicht:	28.03.2024	Peke Lillke
Vom Veröffentlichungsportal abgenommen:	26.04.2024	Stefan Nigsch